

wußte Mitgestaltung in Staat und Gesellschaft. So basiert die staatliche Planung und Leitung der wissenschaftlichen und der Forschungsarbeit auf der schöpferischen und demokratischen Mitwirkung der Wissenschaftler selbst. Zu diesem Zweck wurde der Forschungsrat der Deutschen Demokratischen Republik als Organ des Ministerrates geschaffen, in dem die Wissenschaftler an der Ausarbeitung und Verwirklichung der notwendigen Aufgaben der Wissenschaftsentwicklung teilnehmen.

ARTIKEL 17

Die allseitige Förderung und Nutzung von Wissenschaft und Forschung bedingt die Ausbildung einer wachsenden Zahl hochqualifizierter wissenschaftlicher Kader. Zu den Anforderungen an die wissenschaftlichen Kader gehören hohes Verantwortungsbewußtsein gegenüber der sozialistischen Gesellschaft, Einsatzbereitschaft, umfassendes fachliches Wissen und ständiges schöpferisches Streben nach höchsten Ergebnissen, die auch der Gesellschaft größten Nutzen bringen. Es ist im besonderen das Ziel der 3. Hochschulreform, die Universitäten und Hochschulen zu leistungsfähigen Zentren der Forschung, Ausbildung, Erziehung und Weiterbildung zu entwickeln. Durch die Ausbildung an den Universitäten und Hochschulen ist die Einheit von klassenmäßiger sozialistischer Erziehung und hoher gesellschaftswissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und technischer Bildung zu verwirklichen; in diesem Prozeß sind die schöpferischen Potenzen der Studenten allseitig zu fördern und produktiv wirksam zu machen. Im Rahmen der sozialistischen Großforschung wird das Forschungspotential der Hochschulen arbeitsteilig mit dem der Akademien und der Industrie und Landwirtschaft vereinigt, werden die vertraglich fixierten Kooperationsbeziehungen zwischen den Hochschulen und der Praxis und die auftragsgebundene Forschung gefördert. Das bildet zugleich die Grundlage, um zur forschungsgebundenen Lehre überzugehen, das gesamte Studium zu einem wissenschaftlich-produktiven Studium umzugestalten, den Ausbildungs- und Erziehungsprozeß zu rationalisieren und zu intensivieren. Zugleich wird die Eigenverantwortung der Universitäten und Hochschulen für die Planung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Erziehung auf der Grundlage der staatlichen Pläne erhöht und der schöpferischen Initiative der Hochschullehrer und Studenten breiter Raum gegeben. Es geht um die Heranbildung wissenschaftlich hochqualifizierter Fachleute, die die theoretischen Grundlagen auf den für die moderne Wissenschaftsentwicklung entscheidenden mathematisch-naturwissenschaftlichen, technisch-technologischen und gesellschafts- » wissenschaftlichen Gebieten anwendungsbereit beherrschen und fähig